

Einzug in die TANNER-Denkfabrik

Raum für 400 Informationsmanager und Knowledge-Worker

„TANNER“ und „Denkfabrik“ passen gut zusammen. Die Verbindung liegt in den Köpfen der Mitarbeiter. Denn für ein People Business sind die Mitarbeiter und ihre Köpfe die wichtigsten „Produktionsmittel“. Und auf die Mitarbeiter ist die TANNER-Denkfabrik zugeschnitten: In großzügigen und lichtdurchfluteten Räumen können die Knowledge-Worker und Informationsmanager beinahe grenzenlos denken.

Raumplanung im Sinne moderner Arbeitsweise.

Architekt Götz Siegmann hat mit der TANNER-Denkfabrik einen Ort entworfen, der den Anforderungen der sich immer schneller verändernden Umwelt entspricht: Zentrum des quaderförmigen Baus ist ein Atrium, das Raum für 600 Personen bietet. Rundherum sind auf drei Etagen Büroflächen angeordnet, die zur Hälfte von TANNER und zur ande-

Unsere Adresse ab 01.08.2000

Tanner Dokuments GmbH+Co.
Kemptener Straße 99
D-88131 Lindau
Tel. 083 82/272 - 0
Fax 083 82/272 - 900
alle Durchwahlen wie bisher

ren Hälfte von externen Firmen genutzt werden. TANNER hat die Offenheit des Gebäudes konsequent weitergeführt durch die Entscheidung, dass alle Mitarbeiter gemeinsam in einem Großraumbüro arbeiten. Das ermöglicht jene Flexibilität, die heute gefordert ist. Alle Arbeitsplätze sind mobil gestaltet und Mitarbeiter, die gemeinsam an einem Projekt arbeiten, stellen ihre Schreibtische für die Dauer des Projekts zusammen. Diese ständige Bewegung stellt sicher, dass auch das Wissen der Mitarbeiter kontinuierlich durch das Unternehmen fließt.

Die neue Denkfabrik bietet vor allem

den Platz, der TANNER in letzter Zeit gefehlt hat. Platz, um sich an ruhigen Orten zu treffen, um miteinander zu kommunizieren und in Ruhe Informationen und Wissen auszutauschen. Und sie bietet Platz für jene Mitarbeiter, die TANNER in den nächsten Monaten und Jahren einstellen wird.

Mehr als ein Arbeitsplatz.

Zusätzliche Angebote machen die TANNER-Denkfabrik für alle „Bewohner“ attraktiv: Das TANNER-Kinderhaus bietet eine Ganztagsbetreuung von 7 bis 19 Uhr, eine Wasch- und Bügel-

stube sorgt für saubere Wäsche und führt kleine Änderungsschneidereien durch, ein Restaurant bereitet gesunde, frische Mahlzeiten zu und in einem kleinen Fitness- und Wellness-Bereich sorgen die Kopfarbeiter für ihr körperliches Wohlbefinden.

Die reine Bauzeit für die TANNER-Denkfabrik betrug

weniger als 10 Monate – damit haben Baumanager Erich Hoos und Bauleiter Bernd van Almsick (Goldbeck Bau GmbH) einen Riesenjob vollbracht. Die 13.500 Quadratmeter Nutzfläche und das Parkhaus mit 340 Parkplätzen sind seit 1.8.2000 ihrer Bestimmung übergeben.



EDITORIAL

Also lautet der Beschluss,
dass der Mensch was lernen muss ...



In der gegenwärtigen Zeit ist es gut, sich daran zu erinnern, dass zum Lernen des Neuen zwingend auch das Vergessen des

Unwichtigen gehört. Das ist das eine. Es muss aber auch ein Wissen geben, das jenseits der immer kürzer werdenden ‘Halbwertszeit des Wissens’ steht. Die Rede ist von Bildung. Zur Bildung gehört ‘Aus’bildung und ‘Weiter’bildung – ein Leben lang, als Mensch und als Organisation. Mit dem Umzug in die TANNER-Denkfabrik und der Gründung der TANNER-Akademie setzen wir ein dickes Ausrufezeichen hinter unser Ziel: Kontinuierliches Lernen, als Mensch und als Unternehmen! Die moderne und großzügige Architektur wird den äußeren Rahmen bilden für unsere tägliche Arbeit in Projekten und für die Angebote der Akademie. Sie wird nicht nur Wissen vermitteln, sondern über Projekte, Workshops und Seminare kompetentes und erfolgreiches Handeln ermöglichen. Für unsere Mitarbeiter genauso wie für unsere Kunden.

Ihr Helmut Tanner

INHALT

XML Europe in Paris:	
Mit SGML/XML vorne dabei	2
TANNER-Akademie:	
Viel Raum für die Erarbeitung von Wissen	3
ETK-Standard weiterentwickelt:	
1 000 000 Teileverweise auf einer CD-ROM.....	4
CaderaDesign:	
Pharma-Verpackung per Touch	5
Standards im Maschinenbau:	
TANNER im VDMA-Arbeitskreis	6

Mit SGML/XML vorne dabei

Der Stand der Dinge auf der XML Europe in Paris

XML ist auf dem Vormarsch – und zwar mit enormer Geschwindigkeit. Vier TANNER-Mitarbeiter, die im Juni die XML-Europe in Paris besucht haben, sind schon seit Jahren vom Potenzial von SGML bzw. XML überzeugt und zeigten sich entsprechend erfreut von der ungeheuren Dynamik, die in Paris zu spüren war.

„Heute kann die Frage nicht mehr lauten: Machen wir XML oder machen wir nicht XML?“, sagt TANNER-Projektleiter Bernhard Waage, „heute kann die Frage nur noch lauten: Wann steigen wir ein?“

Das E-Business ist die treibende Kraft, die hinter dieser Entwicklung steht. Auf der Messe

wurde deutlich, dass im Zeichen des Internet-Booms in letzter Zeit viele XML-Werkzeuge entwickelt wurden, die von Datenbanken, über Portalserver bis zu unterschiedlichen Editoren reichen. Viele dieser Werkzeuge sind auch für andere

Anwendungen interessant. Das vervielfältigt die Einsatzmöglichkeiten von XML, weshalb derzeit fast alle Branchen auf den XML-Zug aufspringen.

In Zukunft geht es um Standardisierung

Im Rahmen dieser stürmischen Entwicklung entstehen Standards, die sich mitunter stark überschneiden. An diesem Prozess sind rund ein halbes Dutzend führende Organisationen beteiligt (W3C, GCA, OASIS, ISO und IDE Alliance).

Wie also sieht der angemessene Umgang

mit dieser dynamischen Veränderung aus? Soll man mit der Einführung eines SGML/XML-basierten Informationsmanagements warten, bis sich die Standards etabliert haben? Das wäre freilich die absolut falsche Entscheidung, Projektleiter Waage: „Man muss sich darüber informieren, welche Standards sich



Andreas Fessler und Bernhard Waage waren in Paris auf der XML Europe.

in der eigenen Branche herausbilden. Währenddessen ist gut beraten, wer auf der Basis von SGML/XML Produktinformationen möglichst detailliert strukturiert und so gewährleistet, dass die kommenden Standards auf jeden Fall bedient werden können.“

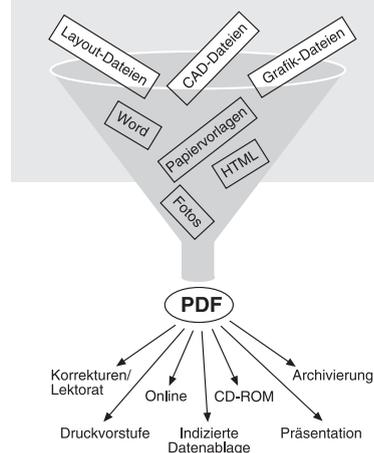
Mehr Info

Eine kommentierte Linkliste zu den neuesten Trends im Umfeld von XML finden Sie auf der TANNER-Homepage in der Rubrik „Dokuwelt“ (www.tanner.de).

„ZAUBERFORMAT“ PDF – EINE SERIE

PDF wird in Druckereien zunehmend zur Belichtung benutzt. Der große Vorteil: Wir haben es nur mit einem einzigen Austausch-Format zu tun, nicht mehr mit mehreren Programmen. PDF ist ein mächtiges Format mit vielen Einsatzmöglichkeiten: PDF ist geeignet zur Archivierung, es eignet sich hervorragend zum Sammeln von Informationen, es kann aus jedem Programm generiert werden, wir können es mit JavaScript programmieren, wir können Animationseffekte, Formulare, Volltextindizes erzeugen. Eine Folge von ABZ-Artikeln wird diese Möglichkeiten beleuchten – aber auch die Bedingungen, die für den erfolgreichen Einsatz erfüllt sein müssen: Welche Distiller-Einstellungen benötigen Sie für welchen Publikationszweck (beispielsweise Druckvorstufe, Online-Publikation, Entwurfsmodus zum Ausdrucken fürs Lektorat)? Gibt es sinnvolle Zusatztools (beispielsweise um Fehlerprotokolle zu erstellen und unnötige Korrekturläufe zwischen Redaktion und Druckerei zu vermeiden)? Wie bringt man Microsoft Word dazu, Farben und Schrift nicht im RGB-Modus auszugeben, sondern im CMYK-Modus, wie er in der Druckvorstufe nötig ist? Welche Schriften müssen für welchen Zweck eingebunden werden, PS-Fonts oder True Type-Schriften? Was tun, wenn im Druckprozess Haarlinien verschwinden?

Mehr dazu in den folgenden Ausgaben des ABZ.



TANNER-Akademie bietet viel Raum für die Erarbeitung von Wissen

Mit der Fertigstellung der TANNER-Denkfabrik nimmt die TANNER-Akademie ihren Betrieb auf

Die großzügig angelegten Räume – vom Seminarzimmer bis zum 600 Menschen fassenden Atrium – bieten reichlich Platz für den Austausch und die Erarbeitung von Wissen. Der Anspruch der TANNER-Akademie geht über den Anspruch einer Fortbildungseinrichtung weit hinaus. Sie will einen Platz bieten für die Erarbeitung und den Austausch von Wissen, für die Begegnung von Experten.

Der Bedarf an Aus- und Weiterbildung ist riesengroß – gerade im Umfeld der TANNER-Kernkompetenz „Informationsmanagement“. Gefragt sind neben Werkzeug- und Methodenkompetenzen vor allem tiefgehende Fähigkeiten, die von der Schnelligkeit der IT-nahen Branchen unberührt bleiben. In der TANNER-Akademie sollen Fachleute verschiedener

Ausrichtungen die Möglichkeit haben, Ergebnisse gemeinsam zu erarbeiten; Spezialisten aus unterschiedlichen Abteilungen sollen lernen, ihre Probleme gemeinsam zu formulieren und zu lösen. Die TANNER-Akademie versteht sich hier als Moderator oder Katalysator.

Durch den intensiven Kundenkontakt des Dienstleistungsunternehmens TANNER ist gewährleistet, dass das Angebot der Akademie sich immer auf der Höhe der Zeit befinden wird. Es sind zudem Bildungspartnerschaften mit den Corporate Universitys namhafter Unternehmen angedacht.

Orientierung und Entscheidungsfähigkeit machen erfolgreiches Handeln möglich.

Die immer komplexer werdenden Prozesse im Zusammenhang mit dem Management von Informationen verlangen mehr denn je Fähigkeiten zur Orientierung. Die notwendigen Prozesse ent-

ziehen sich durch die ihnen innewohnende Dynamik jeder Festschreibung. Jedes Problem muss ad hoc, also nur für den vorliegenden Fall, gelöst werden. Vorübergehend geltende Regeln und Standards werden ständig durch neue Regeln überschrieben. Dementsprechend sind die in diesen Prozessen arbeitenden Experten gefor-

Verschiedene Schwerpunkte im Akademie-Programm.

Die im September beginnende Arbeit der Akademie verfolgt drei Ziele: Ein Schwerpunkt liegt auf der Personalentwicklung für das eigene Unternehmen.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf sogenannten Bildungspartnerschaften. Darin begleitet die Akademie gemein-



Neue TANNER-Mitarbeiter besichtigen während ihrer Schulung das Atrium der neuen Denkfabrik.

dert, das notwendige Wissen quasi im Flug zusammenzutragen, zu strukturieren und schließlich anzuwenden. Sie sind gewissermaßen reaktionsschnelle Chaospiloten (so der treffende Name einer in Kopenhagen ansässigen Schule für internationales Kulturmanagement). Angesichts dieser Forderung nach dem kompetenten Umgang mit flüchtigem Wissen will die TANNER-Akademie keinen festen Kanon an Ausbildungsleistungen anbieten. Das Prinzip lautet vielmehr: maßgeschneidert und aktuell solche Kompetenzen vermitteln, die zur umfassenden Konzeption und reibungslosen Durchführung von Wissensprojekten befähigen.

sam mit den Experten des Hauses und des Kunden umfassend angelegte Langzeitprojekte sowie strategische Projekte; solche Projekte also, die entscheidend sind für die zukunftsfähige Entwicklung eines Unternehmens. Der dritte Arbeitsschwerpunkt wird eine Veranstaltungsbörse sein. In Form von offenen Seminaren und Workshops wird darin Fachwissen ‚state-of-the-art‘ angeboten. Hierzu werden zum einen Experten aus dem Hause TANNER referieren, zum anderen berichten Know-how-Träger aus den Unternehmen unserer Kunden sowie Praktiker aus Wirtschaft und Wissenschaft aus ihrer konkreten Projektarbeit.

ETK-Standard weiterentwickelt

Eine Million Teileverweise auf einer CD-ROM

Der ETK-Standard hat sich weiterentwickelt: Jetzt gibt es eine CAD-Schnittstelle zur Übernahme von TIFF und DWG-Zeichnungen. Die erforderlichen Hotspots werden dabei durch eine OCR-Erkennungs-Software automatisch generiert und zu den Zeichnungen hinzugefügt.

Auch die Module des TANNER-ETK-Standards sind noch leistungsfähiger geworden:

- Für die Übernahme des Warenkorbes existieren jetzt Schnittstellenmodule für E-Mail und CGI.
- Weitere Sprachen wie z.B. Griechisch und Russisch sind ab sofort verfügbar.
- Datenbank-gestützte Module ermöglichen jetzt auch den Einsatz, wenn z. B. 1 Million Teileverweise oder (Liebherr Ochsenhausen ETK) oder mehr als 10.000 Produkte (Voith Antriebstechnik) auf einer CD-ROM gespeichert werden müssen.

Nach wie vor gilt: Der Kunde wählt nur jene Module, die er wirklich benötigt.

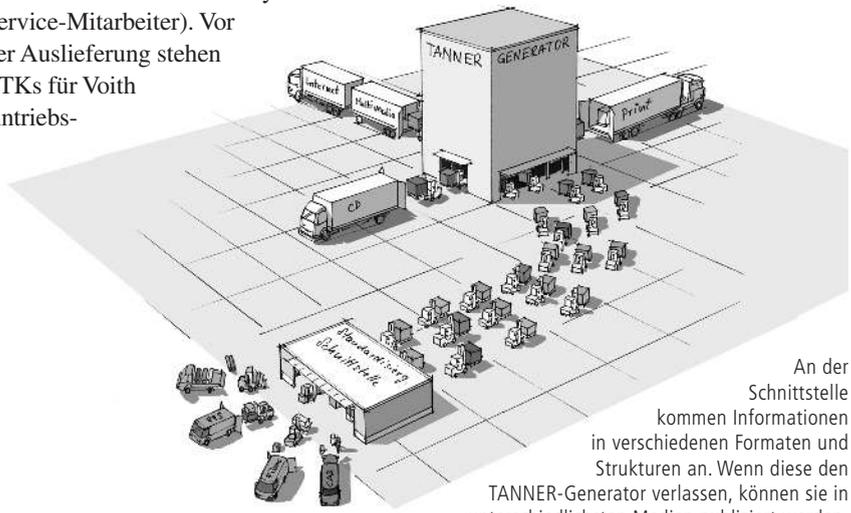
Neu ist auch ein Modul, mit dem komplette Dokumentationen, z. B. als PDF-Seiten, in den Ersatzteilkatalog integriert werden können. Verwirklicht wurde diese Kombination für den Elektronischen Ersatzteilkatalog von Winterhalter

Gastronom (Meckenbeuren) und demnächst auch für Convothem (Egelfing).

Demnächst verwirklicht TANNER ein ETK-Projekt für seinen Kunden Krupp Werner & Pfleiderer-Lebensmitteltechnik (ETK für Kunden auf CD-ROM und ein Inhouse-Service-ETK-System für Service-Mitarbeiter). Vor der Auslieferung stehen ETKs für Voith Antriebs-

technik und Liebherr Hausgeräte.

Für Fragen über den ETK-Standard steht bei TANNER Ralf Wittgen zur Verfügung (ralf.wittgen@tanner.de).



Projekte bei TANNER

Geberit Montagehelfer mit FrameMaker+SGML

Der Installateur-Klassiker „Geberit Montagehelfer“ wird derzeit auf eine neue Datenbasis gestellt: Die Inhalte der umfangreichen Informationssammlung werden mit Hilfe von FrameMaker+SGML strukturiert. Hier zählt sich aus, dass vor einigen Monaten bereits „Der Geberit“ von TANNER strukturiert worden ist.

TANNER Berlin erstellt Info- und Beratungssystem für die Bundesanstalt für Arbeit

TANNER Berlin hat erneut den Zuschlag erhalten bei einer Ausschreibung der Bundesanstalt für Arbeit. In

diesem neuen Auftrag geht es um Konzeption und Produktion eines Informationsprogramms für Internet und CD-ROM. Die Zielgruppe sind erwachsene Menschen, die sich beruflich neu orientieren müssen, da sie nicht mehr in ihrem erlernten Beruf tätig sein können. Das Programm dient als Hilfestellungs- und Informationsmedium und vermittelt anhand von Fallbeispielen, dass die berufliche Umorientierung viele Chancen eröffnet. Die Anwender erhalten Hinweise und Hilfestellungen, wie sie den Weg in die Zukunft gestalten können und welche Möglichkeiten die Bundesanstalt für Arbeit und andere Institutionen bieten.

Festo:

Papier-Katalog mit Interleaf+SGML

Gute Erfahrungen machte eine TANNER-Projektgruppe mit dem Werkzeug Interleaf 6.3+SGML bei der Herstellung eines Ersatzteilkatalogs für die Festo AG & Co., Esslingen. Aus den dort vorhandenen Excel-Sheets wurden SGML-Instanzen generiert, die wiederum mit Hilfe von Interleaf weiterverarbeitet wurden. Dabei erwies sich die hohe Flexibilität der LisP-Umgebung als sehr hilfreich. Nach den von TANNER erbrachten Vorleistungen sollen künftig Festo-Ersatzteilkataloge mit 400 bis 500 Seiten binnen einer Woche hergestellt werden können. Interleaf+SGML ist seit einem halben Jahr unter dem Produkt-namen „Quicksilver“ im Handel.

Pharma-Verpackung per Touch

Tanner CaderaDesign entwirft innovative selbsterklärende Maschinen-Steuerung

Auf der Achema in Frankfurt präsentierte der Weltmarktführer für Blisterverpackungsmaschinen Uhlmann ein nagelneues Interface ihrer Verpackungsmaschinen, die je nach Kundenbedürfnissen individuell konfiguriert werden.

Das von TANNER CaderaDesign erarbeitete Software-Oberflächenkonzept überzeugt durch Klarheit und Übersichtlichkeit. Es ist dem Umfeld der Pharma-Produktion optisch angepasst. Die hier gewohnte Hygiene ist stimmig „übertragen“ auf die Benutzeroberfläche der Software. Ein prägnantes Icon-Konzept erklärt die Aufgliederung der Hauptmenüs, runde Buttons aus Edelstahl laden dazu ein, die Maschine zu erforschen. Das übersichtliche Layout steigert die Einprägsamkeit der Bedienfunktionen und den Bedienkomfort. Neben der Gestaltung ist die Anwenderfreundlichkeit ein entscheidendes Kriterium für die Softwaredesigner von TANNER CaderaDesign. Deshalb hinterfragten sie auch bei diesem Projekt die Art und Weise, wie der Anwender schnell und sicher zu den gewünschten Maschinen-Einstellungen und Steuerinformationen gelangen kann. Traditionell sind bei Uhlmann sämtliche Maschineninformationen funktional gegliedert. Zusätzlich gibt es seit einiger Zeit einen stationsorientierten Zugang über ein übersichtliches Maschinenbild. TANNER CaderaDesign erarbeitete zusätzlich einen situationsorientierten Einstieg: Über dieses neue Menü gelangt der Anwender problemlos und schnell zur gewünschten Einstellung. Dieses Menü besteht aus Checklisten, mit denen lediglich weitere Sichtweisen auf die Anwendungen möglich sind. Diese neue Sichtweise erleichtert und beschleunigt die Arbeit an der Maschine enorm, ohne die individuell gewohnte Arbeitsweise erfahrener Anwender ein-



Neues Vorgangsmenü mit schnellem, situationsorientiertem Zugriff auf Einstellungen

zuschränken. Denn der Checklistencharakter lässt jede nötige Einstellung an der Maschine direkt und ohne Navigationsumwege zu.

Davon profitiert vor allem neues Personal, denn das Auswendiglernen verschiedener Einstellungsfolgen ist ab sofort nicht mehr nötig. Die Anwenderfreundlichkeit ist durch diese Neustrukturierung einen großen Schritt vorangekommen.

Insgesamt erscheint die Oberfläche in einer prägnanten Optik, die an die Touch-Erfordernisse angepasst ist.

Das erfordert große Schaltflächen, die der hohen Präzisionsanmutung jedoch nicht entgegenstehen.

Mit dieser neuen Softwareoberfläche untermauert Uhlmann seinen Innovationsvorsprung gegenüber allen Wettbewerbern.

Kontakt, weitere Informationen und andere Arbeitsbeispiele finden Sie auf der WebSite von CaderaDesign: www.caderadesign.de



"Taschenrechner" für alle numerischen Eingaben

ZU VERMIETEN

Das ehemalige TANNER-Gebäude in der Bregenzer Straße 11-13 kann ab 1.8.2000 gemietet werden.

Informationen erhalten Sie bei Horst Benedikter unter der Telefonnummer 0 83 82 / 2 12 54.

IMPRESSUM

TANNER Leistungsverbund

Herausgeber

Tanner Dokuments GmbH+Co
Kemptener Straße 99
D-88131 Lindau (B)
Telefon +49 (0) 83 82 / 272 - 0
Telefax +49 (0) 83 82 / 272 - 900
E-Mail: info@tanner.de
<http://www.tanner.de>



Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe

Andrea Spieth, Tom Cadera, Kurt Frech, Alfred Maria Polczyk, Uwe Peschka, Harry Litz, Andreas Schlenkhoff, Helmut Tanner, Christoph Albrecht, Bernhard Waage, Hasan Özkara, Guido Oesterlein

Druck

Druckerei Kling
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Tanner Dokuments GmbH+Co keine Haftung. Das ABZ erscheint 6- bis 8-mal jährlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

TANNER im VDMA-Arbeitskreis

Standards im Maschinenbau

Bernhard Waage, Projektleiter bei TANNER, ist stellvertretender Sprecher des neu gegründeten „Arbeitskreises Technische Dokumentation unter Einsatz von SGML/XML“ beim Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA). Dieser Arbeitskreis befasst sich mit den



künftigen Methoden und Technologien in der technischen Dokumentation. Das ehrgeizige Ziel dieses Arbeitskreises ist es, ein einheitliches Vorgehen in der Datenmodellierung innerhalb der Maschinenbau-Branche durchzusetzen.

KURZE MELDUNGEN

TANNER bildet aus

Ab September qualifiziert TANNER erstmals Nachwuchskräfte im Ausbildungsberuf Fachinformatiker, einem der vier neuen IT-Berufe. Mit der Ausbildung junger Menschen im eigenen Unternehmen sorgt TANNER für die zeitgerechte und praxisnahe Nachwuchsförderung. Gerade in schnelllebigen Branchen wie der Informationstechnologie sei es besser, sich in diesem Punkt nicht ausschließlich auf die Hochschulen zu verlassen, so der Personalverantwortliche Thomas Abele.

9. Internationales Lindauer DokuForum

Am 20./21. Oktober 2000 findet das neunte DokuForum von Tanner Dokumentations in Lindau statt. Zum ersten Mal treffen sich die Experten und Besucher des Forums in der neuen TANNER-Denkfabrik. Das zentrale Atrium des Gebäudes und großzügige Seminarräume werden mehreren Hundert Teilnehmern Raum bieten für die Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden Themen aus der Technischen Kommunikation und dem Informationsmanagement.

ADRESSEN

Ihre Partner im **TANNER**  **Leistungsverbund**

CBT UND TECHNISCHE DOKUMENTATION

Tanner Berlin GmbH+Co KG
Dr. Matthias Boldin
Petersburger Str. 94, 10247 Berlin
Tel. 0 30 / 422 03 99 - 0, Fax 0 30 / 422 03 99 - 10
E-Mail: berlin@tanner.de

Tanner Dokuments München GmbH+Co

Gerhard P. Hann, Gregor Deck
Planegger Straße 121, D-81241 München
Tel. 0 89 / 82 99 84 - 0, Fax 0 89 / 82 99 84 - 29
E-Mail: info@muenchen.tanner.de

FILM UND VIDEO

Baas Film GmbH
Michael Baas
Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 72 - 0, Fax 0 83 82 / 2 72 - 9 00
E-Mail: baasfilm@tanner.de

TECHNISCHE ÜBERSETZUNGEN

Tanner Translations GmbH+Co
Kerstin Haberstroh, Gabriele Krullmann
Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 99 20 30 0, Fax 0 2 11 / 78 02 05 5
E-Mail: translations@tanner.de

INDUSTRIAL UND INTERFACE DESIGN

CaderaDesign
Tom Cadera
Sedanstr. 27, 97082 Würzburg
Tel. 09 31 / 41 94 - 195
E-Mail: caderadesign@tanner.de

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Tanner Dokuments Lindau GmbH+Co
Thomas Abele, Karl-Ludwig Blocher
Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 72 - 0, Fax 0 83 82 / 2 72 - 9 00
E-Mail: info@tanner.de

Tanner Dokuments AG

Hans-Rudolf Hartmann
Grütstrasse 15, CH-8625 Gossau-Zürich
Tel. 01-936 16 74, Fax 01-935 39 20
E-Mail: tanner-ch@tanner.de

Tanner Dokuments Nürnberg GmbH+Co

Werner Schneider
Marienstr. 16, D-90402 Nürnberg
Tel. 09 11 / 2 14 50 - 0, Fax 09 11 / 2 14 50 - 10
E-Mail: nuernberg@tanner.de

Tanner Dokuments Reutlingen GmbH+Co

Gunnar Beschle
Am Heilbrunnen 99, D-72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 14 49 34 - 0, Fax 0 71 21 / 14 49 34 - 20
E-Mail: info@reutlingen.tanner.de

INFORMATIONSMANAGEMENT SYSTEME

Tanner DMS GmbH+Co
Karsten Schrempf
Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 72 - 0, Fax 0 83 82 / 2 72 - 9 00
E-Mail: dms@tanner.de

STELLENANZEIGE

Redakteur/in für's ABZ gesucht.

www.tanner.de

TERMINE

06.10.2000

Lindauer Köpfe und Karrieren: Erfolgreiche Lindauer stellen sich den Fragen von Schülern und Studenten.

03.11.2000

Seminar mit Dr. med. M. Spitzbart zum Thema geistige Leistungsfähigkeit durch körperliche Fitness.

17.11.2000

TOP-Initiative in der TANNER-Denkfabrik: Innovationstransfer zwischen deutschen Unternehmen.



Weitere Infos
www.tanner.de

TANNER macht Technik verständlich